

Sitzungsvorlage-Nr. 40/1127/XV/2011

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	23.05.2011	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Kulturförderung 2012 des Landschaftsverbandes Rheinland - Anträge des Rhein-Kreises Neuss
Sachverhalt:

Das Förderverfahren des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) wird ab dem Förderjahr 2012 umgestellt. Neue Antragsfrist für Fördermaßnahmen im Jahr 2012 ist daher bereits der 30.04.2011. Eine Entscheidung durch die zuständigen politischen Gremien des LVR wird Ende 2011 getroffen. Projektlaufzeit ist der 01.01.2012 bis zum 31.12.2012, d.h. auch Projekte, die in der ersten Jahreshälfte stattfinden, sind antragsberechtigt. Die Richtlinien des LVR werden derzeit überarbeitet.

Folgende Anträge wurden für 2012 beim LVR gestellt:

Antragsteller und Projekt	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss
1. Förderverein Freunde des Niederrhein-Musikfestivals e.V., „Niederrhein Musikfestival 2012“	65.000,- €	10.000,- €
2. Festliche Tage Alter Musik Dormagen e.V. „Festival Alte Musik Knechtsteden 2012“	260.000,- €	20.000,- €
3. voraussichtlich: katholische Pfarreiengemeinschaft Neuss-Mitte und evangelische Christuskirchengemeinde Neuss „Ökumenischer Kreuzweg in der Stadt Neuss“	noch offen	25.000,- € insgesamt: 100.000,- €
4. Rhein-Kreis Neuss, Kulturzentrum Sinstedden „Völlerei oder der Tanz mit dem Beelzebub“	24.000,- €	12.000,- €
5. Rhein-Kreis Neuss, Internationales Mundartarchiv „Ludwig Soumagne“ „Dialekt-Liedgut im Rheinland“	20.000,- €	14.500,- €
6. Archiv im Rhein-Kreis Neuss „Erschließung historischer Quellen in westfälischen Adelsarchiven“	21.000,- €	10.000,- €

7. Rhein-Kreis Neuss, Kulturzentrum in Dormagen-Zons „Bestimmung und wissenschaftliche Katalogisierung einer Hortensiensammlung“	5.000,- €	2.500,- €
--	-----------	-----------

Für das Projekt „ökumenischer Kreuzweg in der Stadt Neuss“ ist darüber hinaus geplant, einen Antrag auf Bewilligung von Bundesmitteln aus dem Programm „Reformationsjubiläum 2017“ des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.